

29. IV. 1918

* (Alexander Girardi.) Morgen um halb 4 Uhr nachmittags findet auf dem Zentralfriedhofe in feierlicher Weise die Beisetzung der Aschenreste Girardis in dem von Girardi im Jahre 1885 erworbenen Grabe, das sich in der Gruppe 33 E, Reihe 9, Grab Nr. 16, neben dem Grabe seiner Mutter Nr. 15 befindet, statt. Die dem verstorbenen Künstler gewidmeten Kranzspenden wurden nach der am Mittwoch in der protestantischen Pfarrkirche vollzogenen Einsegnung auf den Zentralfriedhof auf den Grabhügel Girardis überführt. Der Stadtrat hat bekanntlich auch den Beschluß gefaßt, das Grab für immerwährende Zeiten in kostenloser Weise mit Blumenschmuck zu versehen. Die Beisetzung der Urne wird im Beisein des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner, sowie vieler anderer Trauergäste vor sich gehen und der Direktor des Hofburgtheaters Hofrat v. Milenkovich am Grabe des verstorbenen Künstlers eine Grabrede halten. — In der letzten Sitzung des Gemeindevirtschaftsrates von Graz hielt Bürgermeister Magister Fija Alexander Girardi, der bekanntlich in Graz geboren wurde, einen tiefempfundenen Nachruf.